

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen  
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg  
am Freitag, 21.02.2025, 07:00 Uhr

Schlagzeile:

Sehr mild, anfangs wolkenreich mit etwas Sprühregen

Wetter- und Warnlage:

Im Einflussbereich eines umfangreichen Sturmtiefs bei Island wird mit einer südlichen Strömung sehr milde und zu Beginn recht feuchte Luft nach Niedersachsen und Bremen geführt.

In den nächsten 24 h werden keine warnwürdigen Wettererscheinungen erwartet.

Vorhersage:

Heute zunächst stark bewölkt, in der Osthälfte teils auch trüb mit etwas Sprühregen, im Verlauf auflockernde Bewölkung mit etwas Sonne, im Südwesten auch länger freundlich, zunehmend trocken. Dabei ungewöhnlich mild mit 12 Grad im Wendland, 16 Grad in Bremen und bis 18 Grad im südlichen Emsland. Schwacher bis mäßiger Wind aus Süd bis Südost.

In der Nacht zum Samstag teils wolzig, teils gering bewölkt, trocken. Tiefstwerte zwischen 2 Grad im Wendland und bis 9 Grad an der Ems. Schwacher, an der See mäßiger Wind aus Südost bis Süd.

Straßenwetter in den Frühstunden (Samstag) in Niedersachsen und Bremen

Glätte: keine

Glätteart: keine

Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

Am Samstag teils wolzig, teils freundlich, später westlich der Weser stärker bewölkt und zum Abend hin etwas Regen. Weiterhin ungewöhnlich mild mit maximal 12 bis 15 Grad, auf den Inseln um 10 Grad. Schwacher bis mäßiger südlicher Wind.

In der Nacht zum Sonntag unter Abschwächung ostwärts ausbreitender leichter Regen, später an der See nachlassend und Auflockerungen. Tiefstwerte zwischen 4 und 7 Grad. Schwacher, an der See teils mäßiger Wind aus Süd, südwest- bis westdrehend.

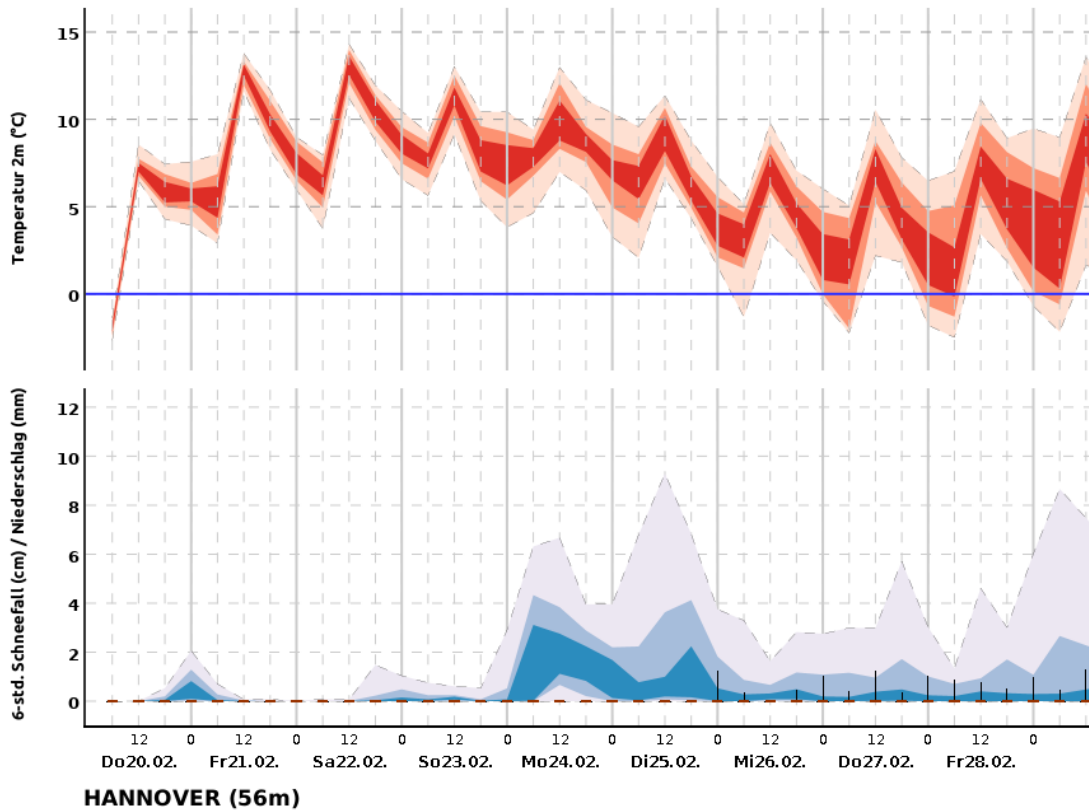
Am Sonntag im Osten anfangs noch etwas Regen, im Tagesverlauf freundlicher. Höchstwerte um 13 Grad, auf den Inseln um 9 Grad. Schwacher bis mäßiger, an der Nordsee teils frischer Wind aus Südwest, süddrehend.

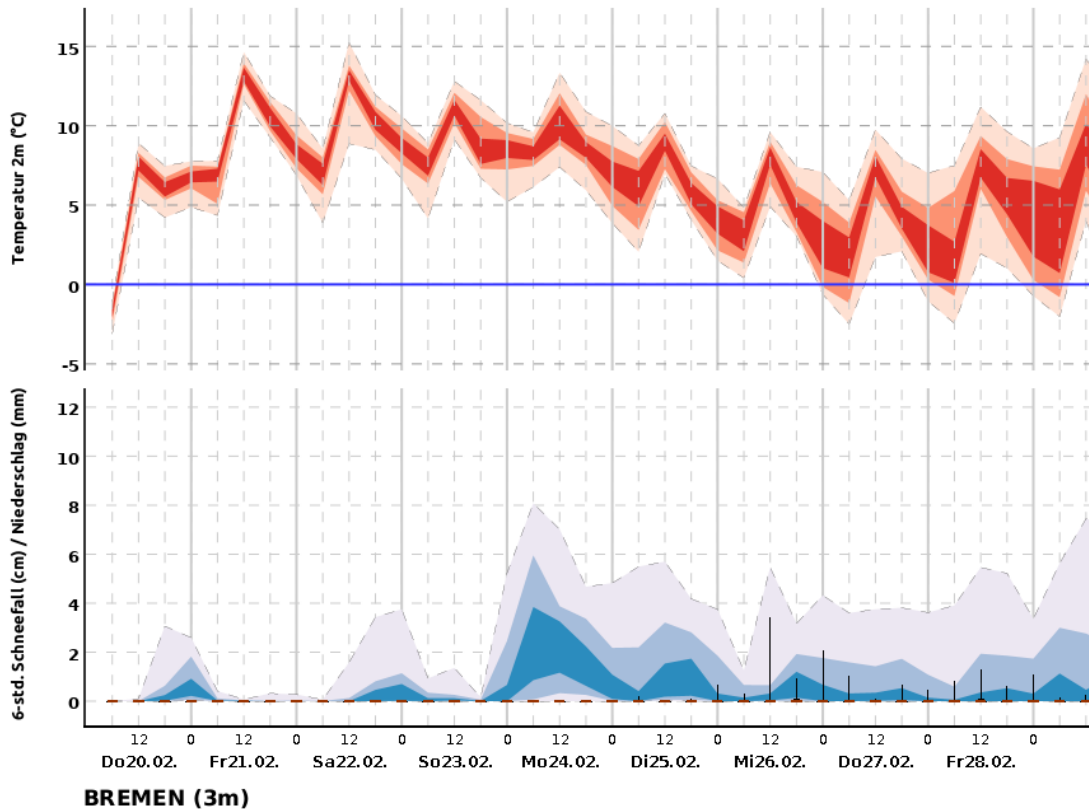
In der Nacht zum Montag anfangs nach Südosten hin gering bewölkt, sonst von Westen her Wolkenverdichtung und nachfolgend Regen. Tiefstwerte zwischen 5 und 9 Grad, im Bergland um 3 Grad. Schwacher bis mäßiger, an der See zunehmend frischer Süd- bis Südwestwind.

Am Montag regnerisch, am Nachmittag von Nordwesten her Übergang zu wechselnder Bewölkung mit Schauern. Maximal 13 Grad, auf den Inseln 8 Grad. Mäßiger bis frischer, auf den Inseln teils starker und böiger Süd- bis Südwestwind, später etwas abnehmend.

In der Nacht zum Dienstag wechselnd bewölkt mit abnehmender Schauerneigung. Temperaturrückgang auf Werte um 6 Grad, im Bergland um 3 Grad. Schwacher bis mäßiger, auf den Inseln frischer Südwestwind.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen*





©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter [www.dwd.de](http://www.dwd.de)  
 Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Mareike Pohling